

Burgverein Sichtenberg

3382 Schollach

www.sichtenberg.at



Schollach, im August 2019

Liebe Mitglieder des Burgvereins Sichtenberg!

Liebe Interessenten, Förderer und Freunde an der und für die Ruine Sichtenberg!

Der Burgverein hat sich zwar nicht neu gegründet, sich jedoch bei der letzten Generalversammlung am 24. Mai 2019 mit den vereinsgesetzlich angepassten Statuten den Forderungen der Behörde angepasst – siehe die neuen, kaum veränderten Vereinsstatuten auf der Homepage – sichtenberg.at.

Ein Workshop zur Bestandserhaltung der Ruine am 6. Oktober 2018 vor Ort und auf der Schallaburg war für den Obmann Markus Kirchberger und einige Vorstandsmitglieder auf Grund der Teilnehmerfrequenz und der Gespräche derart „niederschmetternd“, dass er daran dachte „den Verein aufzulassen, zu übergeben, oder in einen anderen zu integrieren“.

Bei der oben genannten Generalversammlung am 24. Mai 2019 wurde nun ein Modus gefunden, mit einem neuen Vereinsvorstand – Obmann Walter Handl, Schriftführer Gerhard Floßmann, Kassierin Andrea Hohenegg – nicht aufzugeben und zunächst die Erhaltung des Vereins zu schaffen. Markus Kirchberger hat dankenswerter Weise diesen Übergang vereinsbehördlich vorbereitet und den Verein mustergültig übergeben.

Die Gespräche über die Weiterführung und Sicherung der Ziele des Vereins endeten natürlich immer wieder bei der Finanzierung und Finanzierbarkeit der Vorhaben. Es ist daher notwendig, diese in einem langfristig angelegten Konzept zu sichern. Weiters ist es unbedingt notwendig, Mitdenker und Mitarbeiter zu finden, die ideell, finanziell und materiell das Vorhaben unterstützen und fördern.

In einer Besprechung mit dem Bauhistoriker Oliver Fries wurden die notwendigen Schritte und die weitere Vorgangsweise erarbeitet, wobei kurz- bis langfristig zunächst die Ansuchen um Förderungen und das Auftreiben der finanziellen Mittel im Vordergrund stehen müssen. Dazu wird es die Aufgabe sein, den Verein, das Vorhaben und die Ruine nicht nur bekannt zu machen, sondern die Sichtenberg als gesichertes, erhaltenswertes und besuchenswürdiges Objekt in das allgemeine Bewusstsein zu bringen.

Dazu ersuchen wir Sie um ihre weitere Unterstützung und Mitarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Walter Handl

Gerhard Floßmann

Andrea Hohenegg

P.S.: Als erste Maßnahme für das neuerliche „in das Bewusstsein rücken“, wollen wir Sie am 14. September 2019 zu einer Vollmondwanderung auf die Sichtenberg einladen – sichern Sie diesen Termin – die konkrete Einladung folgt.